

# ZWEITHEIMISCHE BERGÜN FILISUR IM ORTSMUSEUM

ei. Zweitwohnungsbesitzer der Dörfer Bergün und Filisur und deren Fraktionen trafen sich am Samstag, 1. Juni, im Ortsmuseum Bergün/Bravuogn zur diesjährigen Generalversammlung des Vereins Auswärtige Liegenschaftsbesitzende Bergün Filisur (ALB).

Der Verein weist inzwischen über 170 Mitglieder auf. Nebst den formellen Traktanden wurde auch über aktuelle Themen und Entwicklungen informiert. Im vergangenen Berichtsjahr konnte ein reger und konstruktiver Kontakt zu den Behörden und insbesondere zum Gemeindepräsidenten Luzi Schutz gepflegt werden.

Es fand auch ein Austausch zu heiklen Themen wie einer neuen Tourismusfinanzierung und neuen Tourismuskonzepten statt.

ALB-Präsident Gian-Fadri Gattiker wies in seinem Jahresbericht auf weitere verbindende Anlässe hin, welche die Beziehungen und den Zusammenhalt zwischen den Zweitheimischen und den Einheimischen vertieften.

Dies waren unter anderem die «Megsa lungia» am Bergfahrtfestival oder auch diverse Konzerte und Treffen mit der Dorfmusik Bergün. Erfreut über und dankbar für die zahlreichen und sympathischen Auftritte, beschloss die Generalversammlung der Musikgesellschaft Bergün zu ihrem 150-Jahr-Jubiläum einen Beitrag von 1500 Franken – symbolisch zehn Franken pro Jahr – zu spenden.

Im Anschluss an den ordentlichen Teil der Versammlung fanden beim Apéro anregende Diskussionen statt.